

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen



Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Postfach 101529, 28015 Bremen

Herrn Reiner Vogl
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Referat für Wirtschaft
Barkhausenstraße 22
27568 Bremerhaven

Auskunft erteilt

Zimmer
T: +49(0)421 361-8843
F: +49(0)421 496-8843

E-Mail:
jan.casper-damberg@wuh.bremen.de

Datum Ihres Schreibens
21. Mai 2015

Mein Zeichen Z34-4
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 18.6.2015

**EFRE Programm Land Bremen 2014 – 2020;
Förderachse 4: Stadtentwicklung
Hier: Beantragung der Projekte „Einrichtung einer Quartiersmeisterei Lehe“ und „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘“**

Sehr geehrter Herr Vogl,

das Antragsschreiben sowie die entsprechenden Magistratsvorlagen zur „Revitalisierung Alte Bürger“ und zur „Einrichtung einer Quartiersmeisterei Lehe“ haben wir gesichtet und bewertet. Die grundsätzliche Förderfähigkeit der dargestellten Maßnahme nach den Kriterien des EFRE14-20-Programms in der Prioritätsachse 4, spezifisches Ziel 7, Aktion 7a wird hiermit bestätigt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die zusätzlich in der Zwischenzeit noch per Mail durch das *afz Bremerhaven* erfolgten Ergänzungen zu weiteren inhaltlichen Fragen - u.a. zur Abgrenzung / Kohärenz des Vorhabens zu anderen Förderangeboten in der Stadt Bremerhaven sowie zum integrierten Handlungskonzept „Goethequartier und angrenzende Bereiche im Stadtumbaugebiet Bremerhaven-Lehe“ - verweisen, die dann von Ihnen bzw. vom Projektträger im Zuge der geplanten formellen Antragseinreichung wieder aufgegriffen werden sollten.

Hinsichtlich der finanziellen Planung verweise ich zudem darauf, dass - vor dem Hintergrund der Leistungsüberprüfung für das EFRE-Programm im Jahr 2019 - für alle Projekte, Maßnahmen und

Aktionen des EFRE-Programms 14-20 zunächst ein maximaler Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2018 gewährt werden kann.

Die angestrebte EFRE-Förderung steht zudem unter dem Vorbehalt, dass die bezüglich der Umsetzung des Programms in vielen Bereichen noch festzulegenden Detailregelungen (z.B. Checklisten) - deren Anwendung ggf. auch noch zu Einschränkungen bezüglich der Förderung führen kann - im weiteren Verlauf berücksichtigt und erfüllt werden müssen.

Zudem weise ich vorsorglich darauf hin, dass - über die programmatische Förderfähigkeit im Rahmen des EFRE14-20-Programms hinaus - ggf. die Rolle von möglichen Einnahmen, die im Rahmen des Projektes entstehen, geklärt werden muss sowie ggf. eine beihilferechtliche Bewertung des Projektes, auch mit Blick auf die mögliche Ausschreibungsnotwendigkeit bestimmter Leistungen der Quartiersmeistereien, angezeigt ist.

Es würden damit EFRE-Mittel für

- das Projekt „Einrichtung einer Quartiersmeisterei Lehe“ in Höhe von 437.500,- € und
- das Projekt „Revitalisierung Alte Bürger“ in Höhe von 350.000,- €

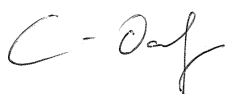
im Rahmen der Prioritätsachse „Stadtentwicklung“ vorbehaltlich der o.g. Aspekte zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes wird durch die Stadt Bremerhaven sichergestellt. Die vom Referat für Wirtschaft geprüften Projektausgaben bilden die Grundlage für Zahlungsanträge an die Europäische Kommission. Die in den gemeldeten Projektausgaben enthaltenen EFRE-Mittel werden nach Eingang der EFRE-Mittel im Landeshaushalt, an die Stadt Bremerhaven (Referat für Wirtschaft) weitergeleitet.

Ich weise darauf hin, dass für die Bewilligung eines Vorzeitigen Maßnahmenbeginns die entsprechenden Begründungen nach LHO § 44 beizubringen sind.

Bitte lassen Sie mir eine Kopie des Zuwendungsbescheides, der quartalsmäßigen und jährlichen Auszahlungsmeldungen sowie des Verwendungsnachweises zukommen.

Mit freundlichen Grüßen, im Auftrag



Jan Casper-Damberg
(Stellvertretender Leiter der EFRE-Verwaltungsbehörde Bremen)